

Cronberger Anzeiger

Nr 111

Donnerstag, den 20. September abends

29. Jahrgang

1917

Locales.

* Wir wollen auch an dieser Stelle nochmals auf das heute Abend im Frankfurter Hof stattfindende Konzert hinweisen. Der Ertrag ist dem Fond für erholungsbedürftige Krieger zugedacht und wäre deshalb ein recht guter Besuch, dieser einzigen Veranstaltung in diesem Sommer, sehr erwünscht. Herr Kapellmeister Hiege hat mit seiner Kapelle stets die Besucher zu unterhalten gewußt und wird auch heute nur das Beste bieten.

* Zwecks Gewinnung von Eisenbahnwagen für den wichtigsten Ladungsverkehr (Kartoffeln, Kohlen, Getreide usw.) tritt mit dem heutigen Tage eine Einschränkung in der Annahme von Frachtfüßen bei den Bahnen ein.

Amtliche Bekanntmachung.

Am Freitag

den 21. Septbr. ds. Js. werden in der städtischen Turnhalle

Eier

für nachfolgende Straßen ausgegeben.

Nachmittags:

Von 2 bis 3 Uhr:

Adler-, Altkönig-, Bahnhof-, Bleich-, Bürgerstraße, Burgweg, Doppesstraße.

Von 3 bis 4 Uhr:

Eichenstraße, Feldbergweg, Frankfurterstraße, Friedensweg, Gartenstraße.

Von 4 bis 5 Uhr:

Graben-, Gr. Hinterstraße, Güterbahnhof, Hain-Hartmut-, Hauptstraße.

Von 5—6 Uhr:

Heinrich Winter-, Höhen-, Jamin-, Katharinen-, Kl. Hinterstraße, Kl. Römerberg, Königsteinerst.

Auf den Kopf entfällt ein Stück. Preis je Stück 40 Pfennige.

Die Ausweiskarten sind vorzulegen.

Cronberg i. L., den 20. Septbr. 1917.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Am Freitag

den 21. ds. Mts. werden im Geschäftslokal der Konditorei Zimmermann Hauptstr. 3

Puddingpulver

verkauft. Die Ausgabe erfolgt gegen Abgabe des Lebensmittelbezugscheines

Abschnitt U

in folgender Ordnung:

Vormittags:

von 8 — 9 Uhr an Inhaber der Bezugscheine

Nr. 2401—2800

von 9 — 10 Uhr Nr. 2801—3350

von 10—11 Uhr Nr. 1—400

von 11—12 Uhr Nr. 401—800

Nachmittags:

von 2—3 Uhr Nr. 801—1200

von 3—4 Uhr Nr. 1201—1600

von 4—5 Uhr Nr. 1601—2000

von 5—6 Uhr Nr. 2001—2400

Auf einen Abschnitt entfällt ein Puddingpulver Preis 15 Pfennige.

Es wird ersucht Kleingeld mitzubringen.

Cronberg, den 20. September 1917.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Die Stadt ist in der Lage, nochmals

1a Gefriergeflügel

zu beziehen.

Anmeldungen werden auf Zimmer Nr. 9 des Bürgermeisteramtes bis Samstag den 22. September Mittags 1 Uhr entgegen genommen.

Cronberg, 20. September 1917.

Der Magistrat: Müller-Mittler.

Tagesbericht vom Kriegsschauplatz.

Großes Haupt-Quartier, 20. September 1917 (W.L.B. Amtlich)
Westlicher Kriegsschauplatz

Armee des Generalfeldmarschall Kronprinz Rupprecht von Bayern

In Flandern dauerte der starke Artillerie-Kampf tagsüber zw. Houllherulsterwald u. Lys unverändert an. Feuerstöße größter Heftigkeit lagen abwechselnd auf einzelnen Abschnitten unserer Abwehr-Zone. Die Nacht unterbrach die gesteigerte Kampftätigkeit der Artillerie-Massen nicht. Gewaltigem Trommelfeuer am frühen morgen, folgten mit Hellwerden, nach den bisherigen Meldungen, starke engl. Angriffe auf breiter Front.

Front des deutschen Kronprinzen

Vor Verdun griffen die Franzosen gestern morgen und abend bei der Höhe 344, östlich von Samogneux, wo sie sich tags zuvor schon eine blutige Schlappe geholt hatten, wiederum ohne jeden Erfolg an.

Zwanzig feindl. Flugzeuge wurden abgeschossen. Bizefeldwebel Thom brachte auch gestern zwei Gegner im Luftkampf zum Absturz.

Westlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern

Bei Dürenburg, am Stochod, bei Brodi und Tarnopol, war die Artillerie-Tätigkeit lebhaft.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef

In der Buchowina griffen die Russen westl. von Arpora an, sie wurden durch unser Abwehrfeuer in ihre Gräben zurückgetrieben, aus denen Maschinengewehrfeuer sie erneut vorzutreiben suchte.

Mazedonischen Front

Nur im Cernabogen lebhaftes Gefechts-Tätigkeit.

Der erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Am Freitag

den 21. ds. Mts. wird im Geschäftslokal der Firma Ad. Dingeldein Wwe., Eichenstrass

Kunsthonig

verkauft. Bezugsberechtigt sind zu dieser Ausgabe die Einwohner:

Nachmittags:

Von 3—4 Uhr: Bleichstraße.

Von 4—6 Uhr: Adler-, Bürgerstraße.

Die Ausweiskarten sind zwecks Abstempelung vorzulegen.

Cronberg, den 20. September 1917.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Am Samstag

den 22. September findet von 8 Uhr vormittags ab in allen Metzgereien die

Fleischabgabe auf die Reichsfleischkarte

für die Zeit vom 17. bis 23. September statt.

Es gelten die Bestimmungen:

1. Die auf den Kopf entfallende Menge wird in den Verkaufslökalen bekannt gegeben werden.

2. Haushaltungen von 3 Personen und mehr sind neben dem Bezuge von Fleisch auf einen Teil der Fleischkarte zur Entnahme von Wurst verpflichtet.

3. Ausgabezeiten sind:

Von 8—9 Uhr:

Schloßstraße, Schönbergerfeld, Schreyer-, Stein-Synagogenstr., Talstraße, Talweg, Tanzhausstraße, Untere Höllgasse, Unt. Talerfeldweg, Viktoriastraße, Vogelgefangasse, Wilh. Bonnstraße.

Von 9—10 Uhr:

Graben-, Gr. Hinterstr. Güterbahnhof, Hain-,

Hartmutstraße, Hauptstraße, Heinrich Winterstraße, Höhen-, Jaminstraße, Katharinen-, Kl. Hinterstr., Kl. Römerberg.

Von 10—11 Uhr:

Königsleiner, Krankenhausstr., Kronthal, Kronthaler-Lindenstruth-, Mammolshainerweg, Mauerstraße, Minnholzweg, Neuerbergweg, Obere Höllgasse, Oberhöchstädterlandst., Pferdsstraße, Römerberg, Rumpfsstraße, Schafhof, Scheibenbusch-, Schillerstr., Schirnstraße.

Von 11—12 Uhr:

Adler-, Altkönig-, Bahnhof-, Bleich-, Bürgerstr., Burgweg, Doppes-, Eichenstraße, Feldbergweg, Frankfurterstr., Friedensweg, Gartenstraße.

4. Wir machen ferner auf folgendes aufmerksam: Die Ausgabezeiten sind pünktlich einzuhalten. Auch wenn der Laden leer ist, darf er nur von Personen, welche an der Reihe sind, betreten werden. Das Zurücklegen von Fleisch ist den Metzger unterzagt. Die Wahl des Metzgergeschäftes steht jedem frei. Die Preise sind in allen Geschäften gleich.

5. Ausweiskarte und Einwickelpapier sind mitzubringen.

Cronberg i. L., den 20. September 1917.

Der Magistrat. Müller-Mittler.

Die Grundstücks-Besitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß die über Bürgersteig und Straße überhängenden Zweige, insbesondere Dornengesträup, zu entfernen sind.

Cronberg, den 19. September 1917.

Die Polizeiverwaltung: Müller-Mittler.

Die Versteigerung der Acker auf dem Salgenfeld, Dreispitz an der Bahn, Dreispitz am Cries und Criesheide vom 17. September 1917 wird genehmigt.

Cronberg i. L., den 19. September 1917.

Der Magistrat. Müller-Mittler.



Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß Dienstag Nachmittag 7 Uhr mein lieber, guter Vater, unser treubeforgter Vater, Großvater, Bruder und Onkel

Herr

Philipp Mertz

im Alter von 69 Jahren, sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Johannette Mertz

Schönberg i. T., den 19. September 1917.

Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 4 1/2 Uhr, vom Sterbe-
hause Oberhöchstädterstraße aus statt.

Donnerstag, den 20. September 1917

abends 8 Uhr

Im Saale des Hotels „Frankfurter Hof“
Cronberg im Taunus

Streich-Konzert

ausgeführt von der Kapelle
des Erf.-Batt.-Reserve-Inf.-Reg. Nr. 81 Bad Nomburg
unter gütlicher Mitwirkung
von Fräulein Nanny Siege aus Kassel (Violine).
Leitung: Herr Kapellmeister Wilh. Hiege.

Eintritt 1.- Mark

Achtung!

Bestellungen auf Weißkraut, Wirsing Rotkraut,
Gelberüben, Möhrrüben, Erdkohlkraben u. s. w.
werden täglich angenommen bei

Frau Gottschalk
Pferdestrasse 2

Dieselbst noch ein Posten Kürbis je Pfund 10
Pfennige zu verkaufen.



Krieger- u. Militärverein

Den Kameraden machen wir hiermit die traurige
Mitteilung von dem am 18. ds. Mts. erfolgten Hin-
scheiden unseres Kameraden

Philipp Mertz

Veteran von 1870-1871

Die Beerdigung findet in Schönberg am Freitag
Nachm. 1/2 5 Uhr statt; Zusammenkunft um 4 1/2 Uhr
am „Neuen Bau“; Orden und Ehrenzeichen sind an-
zulegen. Die hier anwesenden Uelauer und Vermun-
deten werden freundlich gebeten teilzunehmen.

Cronberg, den 19. September 1917.

Der Vorstand.

Gefunden

eine gestrickte Frauenweste, ein
Handtuch.

Abzuholen in der Druckerei.

Gefallen

Justhansbirnen

zu verkaufen

Johann Kuhl,
Große Hinterstraße 13,

2 Gebrauchte

Bettsprungrahmen

zu verkaufen.

Frankfurterstr. 3.

Clavierstimmer

kommt nächste Woche nach
Cronberg. Anmeldungen z.
Clavierstimmen nimmt die
Geschäftsstelle des Cronberger
Anzeiger entgegen.

Eingetroffen:

Dörrapparate
Verzinkte

Waren

bei

Gg. Maschke

moderne

4 Zimmerwohnung

mit schöner Aussicht Garten-
anteil per 1. April 1918 zu
vermieten.

Frau Willi Hahn,
Haus am schwarzen Weg.

Maschinenbau-Offenbach a. M.
des prof. Anstalt für die
Spezialmaschinenbau-Offenbach a. M.
Groß, Direktor Prof. Eberhard.

Verlade Montag, den 24. September

von morgens 9 Uhr ab ein Waggon

Brachäpfel II. Gruppe

zu 50.- Mkt. das Malter. Brachäpfel, nur ausgelesene Ware
Es wird verlangt daß jeder Lieferant etwas Stroh, zum
Verladen der gelieferten Äpfel mitbringt.

Fall- und Schlüffeläpfel werden täglich in meiner
entgegengenommen.
Böschung Fronthalerweg 9

Dieselbst verlaufe

Koch- und Justhansbirnen
solange Vorrat reicht das Pfund 10 Pfennige.

Im Auftrage der Stadt Cronberg:
Fritz Eichensauer

Sommer-Theater

Cronberg im Taunus „Schützenhof“

Direktion Hermann Kappennacher

Inhaber der Prädikate für hohes Kunstinteresse

Sonntag, den 23. Sept. 1918

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr

Anfang 8 1/2 Uhr

Dorf und Stadt

Vollständ. in 5 Akte von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Karten im Vorverkauf: Buchhandlung Lohmann und
Schäfershof: Sperrst. 1.20 M.; 1. Platz 0.90 M.; 2. Platz 0.50 M. In der
Theaterkasse: Sperrst. 1.50 M.; 1. Platz 1.- M. 2. Platz
0.60 M.

Nachmittags
4 Uhr

Kinder-Vorstellung

Flick und Flock

Lustiges Spiel in 3 Akten von Bangsch.

Karten nur an der Kasse: Sperrst. 50 J. 1. Platz 30 J.
2. Platz 20 J.

Dreher, Dreherinnen und Schlosser
sodort gesucht.

Phönix-Armaturen-Werk,
Frankfurt a. M.-Rödelheim.

10 Frauen u. Mädchen

für leichte Heeresarbeit gesucht.

Rödelheimer Fournierschneiderei & Sägewerk

Eduard Kuchler,

Frankfurt am Main-Rödelheim.